

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Wien, 1963-10-30**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann

Wien, den 30. Oktober 1963.

Lieber Herr Freund,-

anruhend das - über alles Erwarten kurze - Listchen Nr. 2. Meine Idee, es müsse der Tatsache gedacht werden, dass mir für Band II an Monika, Elisabeth und Michael Mann keine Briefe vorlagen, lässt sich nicht in die Tat umsetzen. Das Fehlen jedweder Briefe an meine Mutter figuriert im Nachwort, und an dieser Stelle würde die Erwähnung der übrigen Lücken einen zu grossen "Wirbel" (österreichisch) anrichten. Ich muss diese Pedanterie also beiseite lassen.

Bürgins Schreiben hat mich noch nicht erreicht, doch war ich jedenfalls sehr froh über Ihren fernmündlichen Bericht, gestern abend.

Ungemein herzlich Ihre

XXXIX/88

[30.10.63]

Handst

